

Lehrstuhl für Logistik und Supply Chain Management, École Centrale Paris und Faurecia starten internationale Forschungsallianz

Der Lehrstuhl für Logistik and Supply Chain Management (LOG-SCM), der französische Automobilzulieferer Faurecia, und die École Centrale Paris (ECP) starten eine Forschungsk Kooperation im Bereich Produktion und Logistik. Lehrstuhlinhaber Prof. Dr. Stefan Minner und Kooperationspartner haben am 22. Februar 2013 die Arbeit im Rahmen einer Kick-off-Veranstaltung an der TU München die Arbeit aufgenommen.

Der Übergang von konventionellen zu nachhaltigen und energieeffizienteren Fahrzeugen bringt noch viele Fragen für Automobilzulieferer mit sich, etwa zu Antriebs- und Batterietechnologien und Ladeinfrastruktur. Um sie zu meistern sind innovative Produktions- und Logistikansätze gefragt. LOG-SCM bringt vielfältiges Know-how ein, etwa wie Netzwerke von Produktions- und Lagerstandorten gestaltet, Kapazitäten angepasst, oder Produktion, Bestände und Transport geplant werden können. Analysen stützen sich auf modellbasierte, quantitative Methoden des Operations Research, um die Komplexität und Interdependenzen großer logistischer Systeme - insbesondere unter Risikoaspekten - einzubeziehen.

Die Partnerschaft ist Wissens-, Transfer- und Lernforum, welche Manager und Forscher in die Lage versetzt, individuelle Management-Lösungen gemeinsam herbeizuführen und die dazu erforderlichen Veränderungen erfolgreich zu gestalten. Studenten profitieren hautnah durch spezielle Seminare und Zugang zu interessanten Projektarbeiten sowie Bachelor- und Master-Arbeiten.

„Unser Ziel ist, eine langjährige Forschungspartnerschaft zwischen Faurecia, ECP und TUM zu etablieren,“ erklärte Prof. Dr. Stefan Minner, „Wir möchten diese Forschungsk Kooperation zwischen Frankreich und Deutschland zu einem Leuchtturmprojekt machen, das auch jenseits der Landesgrenzen wahrgenommen wird.“

„TUM School of Management freut sich auf die bevorstehende Zusammenarbeit und wünscht der Kooperation viel Erfolg,“ erläuterte Prof. Dr. Rainer Kolisch, Studiendekan der TUM School of Management. Die neue Kooperation bringt eine Reihe exzellenter Forschungsteams zusammen. LOG-SCM stärkt nicht nur die Rolle als wissenschaftlicher Partner der Automobilindustrie, sondern trägt auch nachhaltig zur international Reputation der Universität bei.

„Die Zusammenarbeit mit TUM and ECP ist Teil einer Partnerschaftsstrategie, welche Faurecia in den letzten Jahren mit führenden Universitäten forciert,“ legte Christophe Aufrère, Faurecia's Group Technology Strategy Vice President, dar. Als weltweit sechstgrößter Automobilzulieferer erzielte Faurecia einen Umsatz von mehr als €17 Milliarden und beschäftigte 84.000 Mitarbeiter in 33 Ländern an 270 Standorten. In Deutschland werden 10 Forschungs- und Entwicklungszentren und über 30 Produktionsstätten unterhalten.

Mit der École Centrale Paris wurde ein exzellenter internationaler Partner gefunden. Als eine der ältesten und anerkanntesten Universitäten in Frankreich hat ECP den besonderen Status als

'Grand établissement'. Gemäß dem bedeutenden Hochschul-Ranking der Zeitschrift L'Etudiant, belegt die Institution den zweiten Spitzenplatz unter mehr als 200 Universitäten. Als dessen Vertreter, ging Prof. Dr. Jean-Claude Bocquet, Direktor LGI, École Centrale Paris, auf die wissenschaftlichen Ziele seiner Institution ein und stellte die Multi-Disziplinarität seiner Forschungsteams heraus.

Den akademischen Teil der Kick-off-Veranstaltung startete Prof. Dr. Stefan Minner mit einer Präsentation über seine Forschungsgruppe, jüngere Ergebnisse aus seiner 'Forschungs-Werkstatt', und der hohen Praxisrelevanz bisheriger Projekte. Auf ein viel beachtetes Thema in der Automobilindustrie ging Dr. Thomas Stäblein, TUM School of Management, ein: Wie viel Produktvielfalt wird tatsächlich auf dem Markt nachgefragt?

In der anschließenden Arbeitssitzung haben die Kooperationspartner Handlungsfelder und Forschungsthemen identifiziert, welche in Arbeitskreisen systematisch weiter thematisiert werden. Gemeinsam mit dem französischen Partner untersuchen die Forscher beispielsweise Konzepte zur Messung und Optimierung der Variantenvielfalt.

Prof. Dr. Stefan Minner
Logistics and Supply Chain Management
TUM School of Management
Technische Universität München
Arcisstraße 21
80333 Munich, Germany
Tel.: +49-89-289-28200
Fax: +49-89-289-28210
e-mail: stefan.minner@tum.de
<http://www.log.wi.tum.de>